

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

25.04.1990

**Geschäftszahl**

88/03/0236

**Rechtssatz**

Eine als Erschwerungsgrund zu berücksichtigende einschlägige Vorstrafe muß bereits zum Zeitpunkt der Begehung der neuen Straftat rechtskräftig - wenn auch lediglich formell rechtskräftig - sein (Hinweis E 14.9.1984, 84/03/0024; E 10.11.1986, 86/10/0163; E 29.12.1986, 86/10/0132, 0146).